

Pressemitteilung:
Impact Hub Berlin eröffnet Europas größten nachhaltigen Coworking-Space

Berlin, 11. April – Impact Hub Berlin eröffnet in Neukölln einen neuen 3.500 m² großen Coworking-Space, der Unternehmer*innen und Organisationen Raum bietet, gemeinsam innovative Lösungen für Menschen und den Planeten zu entwickeln. Die Förderung von Gründer*innen, Innovationsmanager*innen und Menschen, die institutionelle Veränderungen vorantreiben wollen, durch Events, Accelerator- und andere Programme setzt neue Maßstäbe für Ökosysteme, die positiven Wandel unterstützen.

Als Teil eines weltweiten Impact-Hub-Netzwerks, das in mehr als 60 Ländern vertreten ist, bietet Impact Hub Berlin seit 2014 einen Coworking-Space und Beratung für soziale Innovation und Nachhaltigkeit mit einer regionalen Community aus über 400 Unternehmer*innen, Kreativen und Consultants. Nachdem bereits Hunderte von Sozialunternehmen durch Veranstaltungen, Accelerator-Programme und Hackathons gefördert und inspiriert wurden, ist es nun an der Zeit für ein neues, aufregendes Kapitel.

Die Bauweise des neuen, hochmodernen Büros und Raums für Macher*innen legt zudem die Messlatte für nachhaltiges Bauen höher – beispielsweise durch die Wiederverwendung von Materialien der ehemaligen Lagerhalle und früheren Räumlichkeiten von Impact Hub Berlin. Von der Barrierefreiheit über den Energieverbrauch bis hin zur nachhaltigen Gastronomie ist das Gebäude ein Paradebeispiel für Nachhaltigkeit und inklusives Design.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass der Zugang zu den richtigen physischen und wirtschaftlichen Ressourcen und Netzwerken, kombiniert mit der Unterstützung unserer globalen Impact-Hub-Community, wirkungsorientierten Unternehmer*innen und Innovator*innen in Berlin dabei helfen kann, ihr Potenzial zu entfalten und die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Mit diesem deutlichen Wachstumsversprechen möchten wir dazu beitragen, Berlin weltweit als führende Stadt für Unternehmer*innen zu etablieren, die die Gesellschaft und Umwelt positiv beeinflussen wollen.“ – *Leon Reiner, Mitgründer und Geschäftsführer, Impact Hub Berlin*

Die letzten zwei Jahre haben einiges an Veränderung gebracht – sowohl innerhalb unserer Gesellschaft als auch in unserem Privat- und Berufsleben. Zwar hat sich die Arbeit im Homeoffice zunehmend als praktikabel herausgestellt, allerdings sind die Menschen gleichzeitig mehr denn je auf die Unterstützung ihres Umfelds angewiesen. Unternehmer*innen, von denen viele daran arbeiten, die durch den Klimawandel und die globale Ungleichheit sichtbar gewordenen gesellschaftlichen Missstände zu beseitigen, brauchen nach wie vor einen Raum, in dem sie Kontakte knüpfen und wachsen können.

Der neue Impact Hub Berlin befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei in Neukölln. Dort hat seit 2016 unter der Leitung der Stiftung Edith Maryon eine weitere innovative, nachhaltigkeitsorientierte Organisation ihren Sitz: TRNSFRM GmbH. TRNSFRM konzentriert sich darauf, Berlins Wandel hin zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben – einer Wirtschaft, in der Ressourcen nicht verschwendet, sondern wiederverwendet,

umfunktioniert und wiederverwertet werden. Mit dem Bau des CRCLR-Hauses, dem Sitz des neuen Impact Hubs Berlin, hat TRNSFRM Pionierarbeit im zirkulären Bauen geleistet.

Fast ein Drittel der Abfälle in der EU stammen aus dem Bau- und Gebäudesektor, der 38 % der weltweiten CO₂-Emissionen ausmacht. In Zusammenarbeit mit TRNSFRM, die das CRCLR-Haus geplant und gebaut hat, und dem für den Innenausbau zuständigen Büro LXS Architecture hat Impact Hub Berlin sich zum Ziel gesetzt, diese zu anzugehen.

Mehr Platz bedeutet auch mehr Möglichkeiten für die nächste Generation wirkungsorientierter Unternehmer*innen, sich den vielen erfolgreichen Firmen anzuschließen, die in der Community von Impact Hub Berlin gewachsen sind – etwa dem Sozialunternehmen jobs4refugees, das Geflüchtete bei der Suche nach erfüllender Arbeit unterstützt, und dem wachstumsstarken Start-up Minespider, das dank Blockchain-Technologie Lieferketten nachhaltiger gestaltet. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung vielversprechender Unternehmen, die in den vier Kernbereichen von Impact Hub Berlin tätig sind: Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Lebensmittelproduktion und -konsum, Diversität und Inklusion sowie grüne Technologien.

Über Impact Hub Berlin:

- Impact Hub Berlin befähigt Unternehmer*innen und Organisationen, innovative Lösungen für Menschen und den Planeten zu schaffen.
- Seit der Gründung 2014 betreut Impact Hub Berlin online und offline eine Community aus wirkungsorientierten Mitgliedern, bietet einen kreativen Coworking-Space sowie spannende Veranstaltungen und organisiert Programme rund um soziale Innovation und Nachhaltigkeit, bei denen Sozialunternehmen mit den richtigen Partner*innen zusammengebracht werden.
- Als Teil des weltweiten Impact-Hub-Netzwerks mit über 24.000 Mitgliedern an mehr als 100 Standorten ist Impact Hub Berlin sowohl regional verwurzelt als auch global vernetzt, um so zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beizutragen.
- Impact Hub Berlin ist die größte nachhaltige Coworking-Community für Sozialunternehmen und vereint die wichtigsten Akteur*innen unter einem Dach.
- Impact Hub Berlins vier Kernökosysteme sind die Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Lebensmittelproduktion und -konsum, Diversität und Inklusion sowie grüne Technologien.

Über das Gebäude:

- Das CRCLR-Haus, ehemals Kindl-Brauerei, wurde nach zirkulären Bauprinzipien renoviert.
- Alle Baumaterialien sind entweder wiederverwendet oder wiederverwendbar (sofern gesetzliche Vorschriften das nicht verbieten).
- Die Innenausstattung kann größtenteils abgebaut und wieder aufgebaut werden, falls sich die Nutzung in der Zukunft ändern sollte.

- Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit und im Austausch mit Nutzer*innen, Anwohner*innen und Expert*innen.
- Das Gebäudemanagement ist auf Abfallminimierung und effiziente Energienutzung ausgerichtet.
- Im Kampf gegen die jährlich 8,5 Millionen Tonnen Büromöbel auf Mülldeponien verwendet Impact Hub Berlin möglichst gemietete und wiederverwendete Möbel.
- Der 3.500 m² große Space liegt im angesagten Berlin-Neukölln (Rollbergstraße 28A, 12053 Berlin, Deutschland).

berlin.impacthub.net / facebook.com/ImpactHubBerlin / instagram.com/ImpactHubBerlin
twitter.com/ImpactHubBln / linkedin.com/company/Impact-Hub-Berlin